

**Naturland Wildfisch:** Marktstart für zertifizierten  
Viktoriabarsch +++ **Starkes Wachstum:** 14 % mehr Öko-Verarbeiter  
in 2008 +++ **Heißer Herbst:** Naturland auf BioSüd, BioNord, iba  
und ANUGA +++ **Mehr News:** [www.naturland.de](http://www.naturland.de)



## Partner-Informationen für Händler und Hersteller

03 / 09

# Naturland *Pin*

Zeichen GmbH

Naturland & Partner  
auf BioSüd, BioNord  
und ANUGA

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Trotz Rezession zeigt sich der Öko-Markt erfreulich krisenfest. Im Juli gab das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz BMELV erneut ein Wachstum bekannt, das sich unter

anderem in 6 Prozent mehr Erzeuger- und 14 Prozent mehr Verarbeiterbetrieben ausdrückt. Doch im gleichen Maße, wie das Angebot an Öko-Produkten steigt, erhitzt sich die Diskussion um ihre Vermarktung: Welche Rolle darf und wird der konventionelle Handel künftig dabei spielen? Naturland hat schon vor Jahren eine klare Position dazu bezogen. Um unser Ziel von 100 Prozent Öko-Landbau zu erreichen, müssen wir offen sein für verschiedene Vermarktungswege – sofern sie zu unseren hohen ökologischen und sozialen Ansprüchen passen. Und dazu gehört – neben dem Fachhandel – zum Beispiel auch der qualitätsorientierte Lebensmitteleinzelhandel.

Ihr Michael Stienen  
Naturland Zeichen GmbH

## Weiterentwicklung der Naturland Richtlinien

Die Naturland Delegiertenversammlung hat auf ihrer Tagung am 19. Mai 2009 eine Weiterentwicklung der Naturland Richtlinien beschlossen. Nennenswerte Veränderungen ergeben sich im Bereich der Erzeugung für tropische Dauerkulturen wie Bananen, Tee, Kakao und Kaffee. Hier werden die verschiedenen Kulturarten ab sofort stärker differenziert. So kann der Einsatz von Schattenbäumen und Agroforstsystemen genau auf die jeweiligen agrarökologischen Standortbedingungen abgestimmt werden.



Im Bereich der Verarbeitung wurden die Richtlinien für kosmetische Produkte umfassend überarbeitet. Darüber hinaus hat die Delegiertenversammlung einen neuen Produktbereich verabschiedet: Erstmals gibt es nun auch Naturland Richtlinien

für Heimtierfuttermittel, die nach den hohen ökologischen und sozialen Verbandsstandards hergestellt werden. ...✚ **Download auf [www.naturland.de/richtlinien.html](http://www.naturland.de/richtlinien.html)**

## Textilien mit Naturland Zeichen im Handel

Seit Februar ist Living Crafts offizieller Naturland Partner. Mit Oberbekleidung, Nacht- und Unterwäsche aus westafrikanischer Öko-Baumwolle sind nun die ersten Produkte mit Naturland Zeichen im Handel eingezogen. Die Textilrichtlinien von Naturland, die von Baumwollbauern und -Verarbeitern erfüllt werden müssen, liegen deutlich über dem Global Organic Textile Standard (GOTS). Sie regeln nicht nur den Anbau der Rohstoffe, sondern auch die einzelnen Verarbeitungsschritte und die sozialen Rahmenbedingungen.



Für die Zukunft plant Living Crafts eine Naturland zertifizierte Produktpalette mit Basics für Babys, Kinder, Damen und Herren. Derzeit entwickelt das Unternehmen Artikel aus Seide und Kapok,

einer Hülsenfrucht, die von Kleinbauern-Kooperativen in Indien angebaut wird. ...✚ **Mehr Infos auf [www.livingcrafts.de](http://www.livingcrafts.de) und [www.naturland.de](http://www.naturland.de)**

## EU beschließt Kompromisslösung für Aquakultur

Die Durchführungsbestimmungen für Aquakultur in der EU-Bio-Verordnung sind verabschiedet. Als Pionier der ökologischen Nachzucht von Fisch und Meeresfrüchten war Naturland am Entwicklungsprozess beteiligt. Dennoch ist das Ergebnis nur der kleinste gemeinsame Nenner. Schwächen sieht der Öko-Verband vor allem in zu hohen Besatzdichten, der Zulassung kritischer Chemikalien und den Transportbestimmungen für lebende Tiere. Der Verbraucher wird sich also künftig entscheiden müssen, wie viel Wert er auf Umweltschutz und artgerechte Tierhaltung legt. Umweltverbände wie Greenpeace empfehlen Produkte mit dem Naturland Zeichen. ...✚ **Mehr Infos auf [www.naturland.de/aquakultur.html](http://www.naturland.de/aquakultur.html)**

## GLOSSAR

### Naturland Kaffee



Jährlich werden rund 100.000 Tonnen Öko-Kaffee geerntet. Ein Drittel trägt das Naturland Zeichen und erfüllt sowohl in ökologischer als auch in sozialer Hinsicht höchste Ansprüche. Die Erzeuger sind vorwiegend Kleinbauern aus Süd- und Mittelamerika, die ihren Kaffee in artenreichen Agroforstsystemen anbauen. Um sie einheitlich zu zertifizieren und eine gleich bleibend hohe Öko-Qualität sicherzustellen, hat Naturland mit dem Schweizer Institut für Marktökologie (IMO) ein internes Kontrollsystem entwickelt. Externe Inspektoren überprüfen regelmäßig die Einhaltung der strengen Anbau-, Verarbeitungs- und Sozialrichtlinien. Dadurch hat sich nicht nur die ökologische Situation, sondern auch das Leben der Kleinbauern und ihrer Familien nachhaltig verbessert. ...✚ Die Broschüre „Naturland. Das Qualitätszeichen am Öko-Kaffeemarkt“ steht zum Download auf [www.naturland.de/publikationen.html](http://www.naturland.de/publikationen.html).

